

Segnitzer Ortschronik 2025

2025 vor

- 875 Jahren um 1150 Bau des Kirchturmes
- 775 Jahren um 1250 Bau der St. Martinskapelle
- 675 Jahren um 1350 Der Gülthof in Herrnberchtheim ist der St. Martinskirche in Segnitz gültpflichtig
- 560 Jahren 1465 Mandat Kaiser Friederichs zum Markungsstreit Segnitz/Frickenhausen
- 525 Jahren 1500 Abt Georg Truchseß von Wetzhausen verfasst und verleiht die Segnitzer Statuten
- 500 Jahren 1525 Casimir Markgraf zu Brandenburg nimmt das Dorf Segnitz in seine "gnad und ungnad" auf
- 500 Jahren 1525 Die Auhausener Güter u. Einkünfte in Segnitz gehen i. d. Besitz d. Markgrafen v. Ansbach über
- 460 Jahren 1565 Bau des Schul- und Lehrerwohnhauses in der Kirchstraße an Stelle eines Vorgängerbaues
- 450 Jahren 1575 Hans Kesenbrod zieht von Ochsenfurt nach Segnitz. Heirat mit der Witwe Eva Hofmann
- 405 Jahren 1620 Bau- bzw. Vollendungsjahr des Langhauses an der Kirche
- 400 Jahren 1625 Überfall der Domkapitelschen auf Segnitz
- 390 Jahren 1635 Kauf des zweiten Gerichtssiegels (St. Martin "Sigillum Segnitz")
- 320 Jahren 1705 Pfarrer Jakobäus läßt das Salettchen auf dem Beinhaus errichten
- 300 Jahren 1725 Johann Georg Reichenbach beantragt bei der Gemeinde Segnitz den Bau einer Schiffmühle
- 220 Jahren 1805 Frieden von Preßburg: Segnitz wird würzburgisch (Großherzogtum Toskana-Würzburg)
- 180 Jahren 1845 bis 31.3.1845: Großes Hochwasser
- 160 Jahren 1865 Gründung einer Brückenbaugesellschaft in Segnitz
- 135 Jahren 1890 Gemeinderatsbeschluss zum Bau einer stehenden Brücke
- 125 Jahren 1900 Gründung des Obstbauvereins Segnitz (Auflösung: 6.9.1960)
- 125 Jahren 1900 Die Schiffmühle wird abgebrochen
- 115 Jahren 1910 Gemeinderatsbeschluss: Einrichtung der Krauß'schen Bücherei im Rathaus
- 110 Jahren 1915 Erste schriftliche Nachricht über Faustball in Segnitz als Eintragung im "Kassa-Buch" des TVS
- 110 Jahren 1915 Einrichtung einer öffentlichen Telefonstelle und Unfallmeldestelle in Segnitz
- 105 Jahren 1920 Aufstieg der Faustballmannschaft in die A-Klasse Unterfranken
- 90 Jahren 1935 Beschluß des TV Segnitz zur Übergabe der Turnhalle an die Gemeinde Segnitz
- 80 Jahren 1945 Zerstörung der Brücke durch deutsche Truppen
- 75 Jahren 1950 Baubeginn für die Staustufe Marktbreit
- 75 Jahren 1950 Verlegung der Gleise für die Erdmassentransportbahn entlang des Segnitzer Mainufers
- 70 Jahren 1955 Die Gemeinde Segnitz plant einen Schulhausanbau und den Bau einer Lehrerwohnung
- 65 Jahren 1960 Einweihung des Kindergartens und des Gemeindehauses
- 65 Jahren 1960 Schützenfest und Fahnenweihe der Schützengesellschaft
- 60 Jahren 1965 Schätzung im Flurbereinigungsverfahren Segnitz
- 60 Jahren 1965 Einweihung des Raiffeisengebäudes in der Raiffeisenstraße
- 60 Jahren 1965 Einweihung des Leichenhauses im Friedhof
- 45 Jahren 1980 Einweihung der neuen Orgel in der Kirche
- 35 Jahren 1990 Aufstieg der Faustballherren in die 1. Bundesliga
- 35 Jahren 1990 Erstes Brotrauschfest 13. bis 15. Juli 1990
- 30 Jahren 1995 Renovierung der Kirche
- 30 Jahren 1995 1. Adventskonzert des Gesangvereins in der Segnitzer Kirche
- 25 Jahren 2000 Deutscher Meistertitel der weiblichen Jugend in Essel
- 20 Jahren 2005 Restaurierung des alten Wehrturmes am Main
- 20 Jahren 2005 Beginn der Sanierungsarbeiten an der Kirchenburg
- 20 Jahren 2005 Ländervergleich mit den Faustballnationalmannschaften Brasiliens und Argentinens in Segnitz
- 20 Jahren 2005 Erster Spatenstich zur Arsenentsorgung auf der Mainlände und auf der Schoberspitze
- 20 Jahren 2005 Einweihung der sanierten Kirchenburg
- 15 Jahren 2010 Motivationsversammlung zur geplanten Dorferneuerung
- 15 Jahren 2010 Verkäufersübergabe der neuen Mainbrücke (Brücke III)
- 15 Jahren 2010 ab 13.09.2010: Abbruch der alten Mainbrücke
- 15 Jahren 2010 Baubeginn Ortsumgehung: Kreisbau an der Sulzfelder Straße
- 15 Jahren 2010 Einweihung der Ortsumgehungsstraße
- 5 Jahren 2020 Deutscher Meistertitel der männlichen Faustballjugend U18 in Hohenlockstedt (LoLa)
- 5 Jahren 2020 Fertigstellung des Dorfgemeinschaftshauses und der Außenanlagen mit dem Spielplatz